

Essener Systemhaus ..

# GESCHÄFTS- BERICHT 2025

# INHALT

Seite 3 //

## Vorwort

Seite 6 //

## 1. Unternehmensentwicklung

Seite 6 //

## 2. #TeamESH: Personalentwicklung

Seite 8 //

## 3. Infrastruktur und Resilienz

Seite 11 //

## 4. Am Netz: DigitalPakt Schule

Seite 12 //

## 5. Digitale Services und Souveränität

Seite 15 //

## 6. Künstliche Intelligenz

Seite 16 //

## 7. Kooperationen

Seite 18 //

## 8. Jahresabschluss

## Vorwort

# Geschäftsbericht 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Anforderungen an eine moderne Verwaltung wachsen kontinuierlich – nicht zuletzt vor dem Hintergrund einer angespannten Cybersicherheitslage in Deutschland. Zunehmend professionelle Angriffe auf staatliche und kommunale IT-Infrastrukturen sowie die wachsende Abhängigkeit von digitalen Systemen unterstreichen die Notwendigkeit, Sicherheit, Stabilität und digitale Souveränität gleichermaßen in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Geschäftsjahr 2025 die im Vorjahr gesetzten Impulse konsequent weiterverfolgt, um unsere Organisation noch gezielter weiterzuentwickeln. Wir haben Aufgaben und Zuständigkeiten neu gebündelt, um klare und verlässliche Strukturen zu schaffen. Dies ermöglicht es uns, unsere Ressourcen noch effizienter einzusetzen und unsere Partner\*innen noch gezielter bei ihren Digitalisierungsvorhaben zu begleiten.

Unser Anspruch bleibt eine effiziente und zukunftsfähige Systemlandschaft, in der insbesondere Routineaufgaben zunehmend automatisiert ablaufen. Gleichzeitig gewinnen Aspekte der digitalen Souveränität weiter an Bedeutung – etwa durch den bewussten Einsatz vertrauenswürdiger Technologien, den Ausbau eigener Kompetenzen sowie die Reduzierung einseitiger Abhängigkeiten. Ergänzend dazu haben wir gezielt Innovationsansätze vorangetrieben, unter anderem durch die Entwicklung einer eigenen KI-Plattform. Diese schafft die Grundlage, um neue Anwendungsfälle strukturiert zu erschließen und die Potenziale künstlicher Intelligenz sicher und verantwortungsvoll für Verwal-

tung und Beteiligungsunternehmen nutzbar zu machen.

Das Jahr 2025 hat erneut verdeutlicht, dass nachhaltige Veränderungen vor allem dann gelingen, wenn sie gemeinsam getragen werden. Die enge Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns Stadt Essen, der kontinuierliche Dialog mit unserer Kundenschaft sowie das große Engagement unserer Mitarbeitenden waren dabei zentrale Erfolgsfaktoren.

Ein sichtbares Ergebnis dieser gemeinsamen Anstrengungen ist unter anderem die erfolgreiche Umsetzung des DigitalPakts Schule. Parallel dazu haben wir Maßnahmen zur Stärkung der IT-Sicherheit und der digitalen Resilienz konsequent weiterentwickelt, um die Verlässlichkeit unserer Dienstleistungen in einem zunehmend komplexen und dynamischen Umfeld dauerhaft zu garantieren.

Das Essener Systemhaus wirkt bei diesen Erfolgen vielfach im Hintergrund – als stabiles Fundament für eine sichere und leistungsfähige digitale Verwaltung. Als kommunaler IT-Dienstleister tragen wir eine besondere Verantwortung für die Stadt Essen und für die Bürger\*innen. Dieser Verantwortung begegnen wir mit dem klaren Anspruch, die digitale Transformation aktiv mitzugestalten und zugleich die digitale Handlungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung langfristig zu ermöglichen.

Wir laden Sie ein, sich auf den folgenden Seiten ein Bild von den Ergebnissen und Entwicklungen dieses ereignisreichen Jahres zu machen und wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

*Annabelle Brandes Daniel Krusch*



**Annabelle Brandes**  
Geschäftsbereichsvorständin Personal, Allgemeine Verwaltung und Digitalisierung



**Daniel Krusch**  
Betriebsleiter  
Essener Systemhaus

# ESH auf einen Blick

Zahlen & Fakten 2025

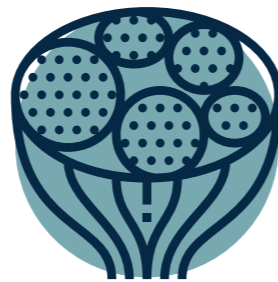


**544** Standorte  
643 Gebäuden, davon 202  
Schulen, 52 Kitas



**322** Mitarbeitende  
Starkes Team, starke Leistung

**690** Kilometer Glasfaserkabel  
Reichweite für eine digitale Stadt



**10** Azubis, **3** Dual-Studierende  
Nachwuchsförderung aktiv gelebt



**20.000** Endgeräte  
IT-Arbeitsplätze für die Verwaltung

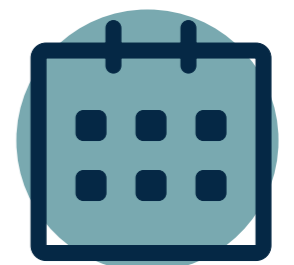


**73.000**  
Service Requests entgegen genommen  
Unterstützung, wenn es drauf ankommt

**80.000** IT-Angriffe  
werden pro Tag abgewehrt



**375.000** Online-Termine  
Komfortable Buchung, kurze Wartezeiten



# 1. Unternehmensentwicklung

## Unser Kompass

2025 wurde der im ESH angestoßene Prozess der Entwicklung einer Unternehmensvision mit den daraus folgenden strategischen Initiativen in eine Neuauflage der Balanced Score Card entwickelt. Im Sinne eines klassischen, strategischen IT-Controllings wurden die Hauptperspektiven angepasst und mit Zielsetzungen sowie Maßnahmen versehen,

deren Erfolg zukünftig durch Kennzahlen (KPIs) gemessen und gesteuert wird.

Mit der Nachverfolgung der operativen Maßnahmen durch Meilensteine und Kennzahlen wird die zielgerichtete Fortentwicklung der Informationstechnik im Konzern Stadt Essen sichergestellt.

## 2. #TeamESH – Personalentwicklung

### Menschen sind unser Erfolgsfaktor

**Die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte bleiben zentrale Herausforderungen. Das ESH setzt auf eine moderne Arbeitsumgebung und gezielte Nachwuchsförderung.**

#### Attraktiver Arbeitgeber

Flexible Arbeitszeiten und eine großzügige Mobile-Office-Regelung sind feste Bestandteile unserer Arbeitskultur. Die Rahmenbedingungen ermöglichen unseren Mitarbeitenden eine eigenverantwortliche Gestaltung ihres Alltags und sind im Wettbewerb um IT-Talente ein entscheidendes Argument. Trotz des bestehenden Fachkräftemangels konnten wir so im Jahr 2025 rund 40 neue Kolleginnen\*Kollegen für das #TeamESH gewinnen.

#### Ausbildung & Nachwuchsförderung

Ein entscheidender Faktor unserer Personalstrategie ist die eigene Ausbildung. Ende 2025 waren acht Auszubildende zum Fachinformatiker bzw. zur Fachinformatikerin sowie drei Studierende im Dualen Studium beim ESH beschäftigt. Drei Nachwuchskräfte konnten nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung in unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen werden. Entscheidend dabei ist das große Engagement unserer erfahrenen Mitarbeitenden in der Betreuung und Anleitung unserer Auszubildenden und Studierenden.

#### Praktika & Berufsorientierung

Dank der großen Unterstützung zahlreicher ESH-Mitarbeitenden wurden in 2025 außerdem zwölf Schüler\*innen im Rahmen eines Praktikums eingesetzt, begleitet, um ihnen einen Eindruck von den Aufgaben des ESH zu vermitteln und vielleicht Interesse für einen späteren Einstieg bei uns zu wecken.

#### Fortbildung & Entwicklung

Wir investieren konsequent und kontinuierlich in Qualifizierung. Ein transparentes Personalentwicklungskonzept bildet den Rahmen, um zusammen mit fachspezifischen Fortbildungen und der Förderung berufsbegleitender Studiengänge die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern. Ziel ist es, die technologischen Kompetenzen im Haus auf dem neuesten Stand zu halten, um den steigenden Kundenanforderungen bei immer kürzeren Technologiezyklen gerecht zu werden.

#### Vernetzung & Zusammenarbeit

Zur Stärkung der teamübergreifenden Zusammenarbeit und der Vernetzung unserer Mitarbeitenden untereinander nutzen wir verschiedene Formate zur Förderung des persönlichen und fachlichen Austausches. Ein neuer Onboarding-Prozess bringt frühzeitig Führungskräfte, Auszubildende, Ausbilder\*innen und ganz besonders auch neue Kolleginnen\*Kollegen zusammen und bildet ein Puzzlestück unserer neuen Unternehmenskultur.



## 3. Infrastruktur und Resilienz

### Zertifizierte Sicherheit und moderne Systemlandschaft

**Wenn 8.500 Athletinnen\*Athleten aus aller Welt in Essen zusammenkommen oder tausende Bürger\*innen gleichzeitig ihre Anliegen online klären, bleibt dabei eines meist unsichtbar: das digitale Fundament.**

#### Standortvorteil: Unsere Glasfaserinfrastruktur

Auch im Jahr 2025 konnten wir wieder mit unserem leistungsfähigen und hochverfügbaren Glasfaser-Backbone punkten.

Für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games stellte das ESH das technische Fundament für die TV-Übertragungen und Livestreams zur Verfügung. Das Großevent mit rund 8.500 Athletinnen\*Athleten aus 153 Nationen forderte eine Infrastruktur auf internationalem Niveau – für Essen kein Problem. Durch die direkte Anbindung aller relevanten Locations an das Essener Backbone-Konzernnetz konnte das Projekt vom International Broadcast Center der Messe Essen, über das Gelände der Zeche Zollverein bis zum Sportpark „Am Hallo“ erfolgreich realisiert werden. Unsere konsequent redundant angelegte Architektur sichert bei eventuellen Störungen die Übernahme durch eine parallele Netzverbindung. Diese Hochverfügbarkeit garantiert unterbrechungsfreie Übertragungen in hoher Qualität.

Auch für das WDR-Weihnachtswunder im Dezember stellte das ESH seine Infrastruktur für hochverfügbares und stabiles Internet zur Verfügung. 107 Stunden Live-Programm aus dem gläsernen Studio auf dem Burgplatz sorgten für viele gut gelaunte

Besucher\*innen in der Essener Innenstadt.

#### Erfolgreiche Rezertifizierung nach ISO 27001:2022

Die Sicherheit der verarbeiteten Daten und die Hochverfügbarkeit unserer Systeme sind die Grundvoraussetzung für eine funktionierende digitale Stadtverwaltung. Das ESH verfolgt hierbei einen ganzheitlichen Ansatz, der technische Schutzmaßnahmen, organisatorische Prozesse und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden vereint.

Ein bedeutender Erfolg im Berichtsjahr war das Rezertifizierungsaudit im April 2025. Über vier Tage prüften externe Auditoren unser Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) auf Herz und Nieren.

Das ESH erfüllt weiterhin die strengen internationalen Normanforderungen. Das Zertifikat wurde für weitere drei Jahre bestätigt. Im Rahmen des Audits erfolgte die erfolgreiche Umstellung von der alten Norm ISO 27001:2013 auf die aktuelle Fassung ISO 27001:2022. Damit tragen wir den gestiegenen Anforderungen an die Cybersicherheit und den technologischen Wandel Rechnung.

Die Zertifizierung umfasst nun weitere strategisch wichtige Bereiche des ESH, was die Sicherheits-

tiefe innerhalb unserer Organisation weiter erhöht.

Die erfolgreiche Rezertifizierung ist für uns kein statischer Zustand, sondern der Beleg für einen gelebten kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Durch regelmäßige Stichproben, interne Audits und Systemchecks ermöglichen wir, dass das Sicherheitsniveau auch zwischen den offiziellen Prüfzyklen stabil bleibt. Dies garantiert dem Konzern Stadt Essen und seinen Bürger\*innen ein Höchstmaß an Schutz für ihre sensiblen Informationen.

#### Firewall-Austausch

Das ESH hat im Oktober 2025 wesentliche Komponenten der zentralen Sicherheitsinfrastruktur ausgetauscht. Die bisherige Firewall-Lösung wurde am Ende ihres Lebenszyklus durch ein hochmodernes System ersetzt. Das neue System bietet die notwendige Performance und Funktionalität für die noch bevorstehende Mikrosegmentierung zur Risikominimierung und Erhöhung der Systemresilienz. Außerdem genügt es den Anforderungen der NIS2-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit. Mit dem Einsatz dieser modernen Firewall-Generation stärken wir unsere Abwehrfähigkeit gegen komplexe Cyberangriffe in einer sich stetig verschärfenden Bedrohungslage.

#### SAP S/4HANA und Cloud-Transformation

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die strategische Neuausrichtung unserer SAP-Landschaft. Ziel ist der Übergang vom klassischen Systembetrieb hin zu einer modernen, prozessoptimierten IT-Architektur, die den Konzern Stadt

Essen langfristig handlungsfähig hält.

Ein zentraler strategischer Leitgedanke ist dabei die konsequente Rückkehr zum SAP-Standard. Durch die Reduktion individueller Eigenentwicklungen gestalten wir die Systemlandschaft robuster, wartungsärmer und transparenter.

Wir analysieren derzeit fachbereichsübergreifend Ende-zu-Ende-Prozesse, um Medienbrüche zu reduzieren und durchgängige, effiziente Abläufe zu schaffen. Durch den gezielten Aufbau interner Cloud-Kompetenzen bereiten wir uns auf moderne Plattformlösungen vor und garantieren gleichzeitig unsere Unabhängigkeit und Gestaltungsmacht in einer hybriden IT-Welt.

#### S/4HANA: Die Basis für künftige Innovationen

Der Umstieg auf SAP S/4HANA ist in diesem Zusammenhang ein entscheidender Meilenstein. Die neue Technologie ermöglicht eine leistungsfähigere Datenverarbeitung in Echtzeit und bildet die technologische Voraussetzung für Innovationen in den Bereichen Automatisierung und Datenanalyse. Die Transformation ist zudem eine notwendige Maßnahme zur Risikoversorge, da die Wartung für die bisherigen Altsysteme perspektivisch ausläuft. Nur die neue Generation garantiert eine langfristige Unterstützung und Weiterentwicklung.

#### Zentrales Outputmanagement

Im Berichtszeitraum hat das ESH einen entscheidenden Meilenstein bei der Einführung des Zentralen Outputmanagements (ZOM) für die Stadtverwaltung erreicht. Das System bündelt und steuert die Erstellung, Aufbereitung und den Versand



unterschiedlicher Dokumente, wie Briefe, E-Mails, Rechnungen oder Bescheide, aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Durch die Zentralisierung entfällt die Notwendigkeit, dass jede Fachanwendung Dokumente separat generiert und versendet. Dies führt zu einer deutlichen Standardisierung und Qualitätssteigerung im Schriftverkehr der Stadt Essen.

### Zwei Meilensteine prägten das Jahr 2025:

**Rechtskonforme Frankierung:** Mit der erfolgreichen Zertifizierung der IT-gestützten Sendungsfrankierung erfolgt die Freimachung von Postsendungen nun vollautomatisch und rechtssicher.

**Massendruck für das Amt für Soziales und Wohnen (FB 50):** Ein großer Erfolg war die Integration des Massendrucks für das Amt für Soziales und Wohnen. Große Mengen an Bescheiden werden nun zentral und hocheffizient erzeugt und versendet, was den Fachbereich von manuellen Routineaufgaben entlastet.

Das ZOM ist nicht nur ein Werkzeug zur Effizienzsteigerung, sondern auch ein wichtiger Baustein für die zukünftige Digitalisierung: Die modulare Architektur ermöglicht es, künftig weitere Fachbereiche anzubinden und den Versandweg – etwa in Richtung digitaler Postfächer – flexibel zu erweitern. Damit schafft das ESH die Voraussetzung für modernes, medienbruchfreies Arbeiten.



Morgenstimmung im Essener Westen entlang der Bundesautobahn 40, links im Bild: das ESH.

## 4. Am Netz: DigitalPakt Schule

### Infrastruktur-Upgrade erfolgreich abgeschlossen

Die Anbindung der Dionysiuschule in Borbeck im August 2025 markierte den erfolgreichen Abschluss eines der größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahre. Insgesamt hat das ESH rund 200 Essener Schulstandorte mit einer neuen, campusweiten WLAN-Architektur ausgestattet.



Trotz erheblicher Herausforderungen durch die Pandemie, durch Lieferengpässe und bauliche Verzögerungen hat unser Team die Schulen im laufenden Betrieb digital fit gemacht. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Schule (FB 40) wurde das Fundament für zeitgemäßes Lernen und Lehren geschaffen:

- Die Standorte sind über eine leistungsfähige Glasfaseranbindung mit bis zu 10 Gbit/s angebunden.

- An allen Standorten ist der Aufbau einer flächendeckenden, stabilen WLAN-Infrastruktur erfolgt.

- Etwa 75.000 iPads wurden bereitgestellt.

Der Ausbau ist mehr als nur eine technische Modernisierungsmaßnahme. Er sorgt für Chancengleichheit beim Zugang zu digitalen Medien und hat die Essener Schulen auf dem Weg in die digitale Zukunft einen großen Schritt nach vorne gebracht.



## 5. Digitale Services und Souveränität

Moderne Standards für mehr Service und effizientes Arbeiten

Digitalisierung ist dann erfolgreich, wenn Komplexität unsichtbar ist und Abläufe einfach werden. Wir stärken unsere digitale Souveränität durch den gezielten Einsatz von Open-Source-Lösungen und schaffen moderne Werkzeuge, die den Alltag erleichtern.

### Digitales Terminmanagement

Ein wesentlicher Baustein für eine serviceorientierte Verwaltung ist das neue Terminmanagementsystem. Im Berichtszeitraum konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden und das bisherige Altverfahren vollständig ersetzen. Das System ist heute eine zentrale Säule für den reibungslosen Ablauf in zahlreichen publikumsintensiven Bereichen der Stadt.

Die neue Lösung sorgt für eine strukturierte Organisation und ist bereits in den Bürgerämtern, der KFZ-Zulassung, der Fahrerlaubnisbehörde, der Ausländerbehörde, dem Amt für Soziales und Wohnen sowie im Jugendamt fester Bestandteil des Arbeitsalltags.

Die Bilanz bis Ende 2025 unterstreicht den Erfolg: Bürger\*innen haben bereits knapp 375.000 Termine erfolgreich über die Anwendung gebucht.

Das neue System bietet weit mehr als eine reine Buchungsfunktion. Es stellt den Nutzenden eine Möglichkeit zur komfortablen, transparenten und ortsunabhängigen Terminwahl rund um die Uhr zur Verfügung. Für die Mitarbeitenden ist es eine

Unterstützung bei der Organisation von Beratungsgesprächen und führt zu spürbaren Entlastungen in den Arbeitsabläufen.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz und der technischen Stabilität plant das ESH für das Jahr 2026 die Einführung des Systems in weiteren Fachbereichen.

### Strategischer Ausbau der Geoinformationssysteme (GIS)

Im Jahr 2025 hat das ESH seine Strategie zum gezielten Ausbau des Open-Source-Portfolios konsequent vorangetrieben. Hintergrund dieser Entwicklung sind die steigenden Anforderungen an Transparenz, die Interoperabilität zwischen verschiedenen Fachverfahren sowie die Notwendigkeit nachhaltiger IT-Architekturen in der öffentlichen Verwaltung.

Open Source ist dabei ein strategisches Instrument, um langfristige Handlungsfähigkeit zu sichern und Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern zu reduzieren.

Ein zentraler Meilenstein war die Einführung eines neuen Geoinformationssystems auf Basis von QGIS. Mit über 300 erfolgreich ausgerollten Desktop-Installationen konnten wir innerhalb kürzester Zeit eine leistungsstarke und kosteneffiziente Plattform in zahlreichen Organisationseinheiten etablieren.

Dabei ging die Umsetzung weit über die reine Bereitstellung hinaus. Die neue Lösung wurde umfassend in die bestehende Systemlandschaft integriert – von der zentralen Benutzerverwaltung bis hin zu hochverfügbaren Sicherheits- und Backupstrukturen.

Diese Architektur bildet die Grundlage für eine leistungsfähige, mandantenfähige und skalierbare GIS-Plattform, die sich flexibel an unterschiedliche Anforderungen anpassen lässt und damit größere Gestaltungsspielräume bei der Weiterentwicklung von Fachverfahren und Prozessen gibt.

### Elektronische Aktenführung: DMS-Rollout

Das Jahr 2025 markierte einen Wendepunkt bei der

Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS). Mit der Übernahme der Gesamtprojektleitung durch das ESH wurde das Vorhaben in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Digitale Verwaltung (FB 01-12) neu ausgerichtet und methodisch professionalisiert.

Um die komplexen Anforderungen der Stadtverwaltung effizient zu steuern, wurde das Projekt auf eine agile Arbeitsweise nach der Scrum-Methode umgestellt. Durch die Etablierung klarer Rollen – wie Product Owner und Scrum Master – konnten Verantwortlichkeiten geschärft und die Zusammenarbeit mit den Fachbereichen intensiviert werden.

Ein crossfunktional arbeitendes Expertenteam konzentriert sich nun ausschließlich auf den Rollout und Betrieb des Systems. Dies sorgt für eine deutlich höhere Umsetzungsgeschwindigkeit im Vergleich zur vorherigen Struktur.

Zudem wurde eine verbindliche Gesamt-Rolloutplanung für alle Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung erarbeitet. Bis Ende 2028 wird die gesamte Stadtverwaltung an das DMS angebun-



## 6. Künstliche Intelligenz

### Kapazitäten schaffen und effizienter arbeiten

**Stellen Sie sich vor, Routineaufgaben erledigen sich fast von alleine, während man Zeit für wirklich wichtige Entscheidungen hat. 2025 haben wir die ersten Schritte auf diesem Weg unternommen.**

Künstliche Intelligenz (KI) ist für das ESH weit mehr als ein technologischer Trend. Sie ist eine strategische Antwort auf den demografischen Wandel und damit ein entscheidender Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Konzerns. Sowohl die Kernverwaltung als auch die kommunalen Beteiligungsunternehmen stehen vor der Herausforderung, bei begrenzten personellen Ressourcen eine steigende Menge und Komplexität von Aufgaben zu bewältigen.

Unser Ziel ist klar definiert: Wir ersetzen keine Menschen, sondern schaffen digitale Assistenten, die Kapazitäten dort freisetzen, wo menschliches Wissen und Handeln unverzichtbar sind. Dabei folgen wir konsequent dem Prinzip „Human in the loop“: KI unterstützt den Menschen, entlastet bei Routineaufgaben und schafft Freiräume für komplexe, wertschöpfende oder beratungsintensive Tätigkeiten. Die finale Entscheidungshoheit und ethische Verantwortung verbleiben dabei immer bei den Mitarbeitenden. Unser im April 2025 neu gegründetes Expertenteam bündelt Kompetenzen in den Bereichen Sprachmodelle, Machine Learning und Robotic Process Automation (RPA) und entwickelt praxisnahe Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden. Im Fokus steht der Aufbau einer hybriden KI-Plattform, die nahezu vollständig auf Open-Source-Komponenten basiert. Diese Architektur ermöglicht den Betrieb von KI-Anwendungen in einer datensouveränen Umgebung

und hilft so dabei, konkrete Anwendungsfälle unserer Kundinnen und Kunden zu realisieren. Im Gegensatz zu anderen bekannten kommerziellen Tools bieten wir damit eine geschützte Umgebung, die die Anforderungen der DSGVO erfüllt und die Verarbeitung sensibler Informationen zulässt, ohne dass diese Daten für das Training externer Modelle genutzt werden. Mit dem Start der Pilotphase unseres haus-eigenen KI-Assistenten „ESH GPT“ haben wir eine sichere Alternative zu kommerziellen Systemen etabliert. Als lokal betriebener Verwaltungsassistent unterstützt das Tool Mitarbeitende in vielen Anwendungsbereichen, etwa bei der Recherche, bei der Erstellung, Bearbeitung und Zusammenfassung von Texten oder der strukturierten Aufbereitung von Wissen. Ergänzend dazu evaluieren wir in mehreren Testprojekten den Einsatz von RAG-Chatbots. Solche Systeme der Retrieval Augmented Generation greifen ausschließlich auf internes Wissen zurück, ohne zu halluzinieren. Ziel ist hier die technologiebasierte Unterstützung des Wissensmanagements, indem gezielter Zugriff auf umfangreiche Datenbestände ermöglicht wird. Dadurch wird die Auskunftsfähigkeit gegenüber Anfragenden spürbar erhöht und Expertenwissen effizienter nutzbar gemacht. Für das Jahr 2026 planen wir den Einsatz erster Voicebots sowie die Integration von KI-Agenten in bestehende Fachverfahren zur weiteren Prozessoptimierung.

den. Die flächendeckende Einführung der standardisierten E-Akte schafft eine einheitliche, digitale Aktenführung.

Die E-Akte bildet das digitale Rückgrat für alle weiteren Digitalisierungsvorhaben im Konzern Stadt Essen. Nur durch eine medienbruchfreie Dokumentenführung lassen sich automatisierte Wertschöpfungsketten in einer modernen Verwaltung realisieren. Mit der Neuausrichtung des Projekts hat das ESH die Grundlage geschaffen, diesen Transformationsprozess verlässlich und termingerecht zum Erfolg zu führen.

### Neues Mitarbeitendenportal

Ein moderner Arbeitsplatz erfordert zeitgemäße Werkzeuge. Das ESH treibt daher die Ablösung veralteter Systeme durch intuitive, mobilfähige Lösungen voran. Der Zugang zu personalrelevanten Prozessen und internen Informationen soll dabei so einfach und intuitiv wie möglich gestaltet sein.

Das seit 2005 genutzte HR-Portal wird durch eine moderne Umgebung auf Basis von SAP Fiori ersetzt. Damit reagiert das ESH auf den Wunsch der Mitarbeitenden nach mobilem Zugriff und einfacher Bedienbarkeit. Alltägliche Aufgaben wie Urlaubsanträge oder Zeiterfassung können künftig auch komfortabel per Smartphone oder Tablet erledigt werden. Die webbasierte Oberfläche ist der

erste Schritt in Richtung der SAP-Cloudstrategie und bietet eine stabile, skalierbare Systembasis für den gesamten Konzern.

### Neues Intranet: Vernetzung und Austausch

Parallel zum Portal wird eine modulare Intranetstruktur etabliert. Das Ziel ist weg von der reinen Informationstafel hin zu einer Plattform für soziale Interaktion und besseren Wissensaustausch. Eine intuitive Benutzeroberfläche erleichtert den Zugang zu internen Dienstleistungen. Moderne Vernetzungselemente fördern den teamübergreifenden Austausch und stärken die Identifikation mit der Arbeitgeberin.

Konzernweite Synergien: Das ESH nutzt hierbei erfolgreich Skalierungseffekte innerhalb des Konzerns Stadt Essen. Während die Stadtwerke Essen bereits von ersten Umsetzungsschritten profitieren, befand sich der Rollout für die rund 2.500 Mitarbeitenden der Ruhrbahn Ende 2025 in der finalen Phase.

Das dort etablierte Standardprodukt dient als Blaupause für weitere Kundinnen\* und sichert eine effiziente Ressourcennutzung im gesamten Konzern. Die Umstellung für die Stadtverwaltung ist für den Sommer 2026 geplant.



## 7. Kooperationen

Vernetzt im Konzern und in der Region

Als Essener Systemhaus setzen wir bewusst auf ein nachhaltiges Partnernetzwerk, um Wissen zu bündeln und vernetzen uns dort, wo Zusammenarbeit Mehrwert schafft.

Durch die gezielte Etablierung wertvoller Kooperationen mit externen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren relevanten Akteuren fördern wir aktiv den Wissenstransfer, nutzen Synergien und steigern unsere Innovations- sowie Marktpotenziale. Dieser Prozess erfolgt strategisch entlang unserer definierten Unternehmensziele und umfasst die strukturierte Auswahl, Ansprache, den Aufbau sowie die kontinuierliche Pflege dieser wichtigen Geschäftsbeziehungen.

Um den vielfältigen Anforderungen einer modernen kommunalen IT gerecht zu werden, orientieren wir uns an einer differenzierten Partnerlandschaft: Kundinnen\*Kunden: Als unsere wichtigsten Partner\*innen stehen die Verwaltung, unsere Konzernbeteiligungen sowie weitere Dritte im Mittelpunkt unseres Handelns.

Austauschformate: Die Kundenforen haben sich als Plattform für den direkten strategischen Dialog mit unserer Kundschaft etabliert und sind fester Bestandteil des Geschäftsjahres. Sowohl das digitale Forum im April als auch die Präsenzveranstaltung im November mit rund 100 Gästen boten den Rahmen für fachlichen Austausch und Vernetzung.

Technologie / Vendoren: Zur Sicherung unserer technologischen Leistungsfähigkeit pflegen wir enge Kontakte zu marktführenden Anbietern wie SAP, Microsoft, Juniper, HP, Ivanti, d.velop uvm.

Service: Zur Ergänzung unserer internen Kompetenzen arbeiten wir projektbezogen mit spezialisierten Dienstleistern und Beratern zusammen, darunter Unternehmen wie Bechtle, ComputaCenter und MINDEIGHT.

Community: Wir fördern den regionalen Austausch und die Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen im Ruhrgebiet sowie mit Universitäten und Hochschulen, um von gemeinsamen Erfahrungen und wissenschaftlicher Expertise zu profitieren.

Gremien und Politik: Die Einbindung relevanter Entscheidungsträger\*innen, insbesondere des Betriebsausschusses und des Rates der Stadt, stellt die politische Rückbindung und Transparenz unserer strategischen Vorhaben sicher.

Verbände, Genossenschaften und Behörden: Wir partizipieren aktiv in Netzwerken wie dem Dachverband kommunaler IT-Dienstleister in NRW (KDN) oder der zentralen Beschaffungsstelle für den öffentlichen Markt ProVitako, um durch gemeinsame Standards und Beschaffungsstrategien effizient zu agieren. Der interkommunale Austausch und gemeinsame Projekte verschaffen uns weitere Synergien und erhöhen unsere Innovationskraft. Ein Beispiel ist das Projekt Komml, eine interkommunale Entwicklungsgemeinschaft in NRW für kollaborative KI-Projekte.



Rund 100 Teilnehmende, viele Impulse und offener Austausch – das ESH-Kundenforum am 21.11.2025 im Hotel Franz Essen bot Raum für Ideen, Diskussionen und neue Perspektiven.



Vernetzt, informativ und gut besucht: Beim ersten digitalen ESH-Kundenforum am 28.05.2025 diskutierten rund 120 Teilnehmende über Projekte und Perspektiven der kommunalen IT.

## 8. Jahresabschluss

Das Jahr 2025 in Zahlen

Wirtschaftlichkeit und Verantwortung – als eigenbetriebsähnliche Einrichtung folgt das Essener Systemhaus dem Prinzip der bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.



Skyline der Stadt Essen, Blick vom Rathaus Richtung Süden.



## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	2025	2024
1. Umsatzerlöse	74.724.239,16	73.450.598,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.892.404,80	2.159.891,33
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.910.532,30	12.778.642,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.470.431,57	26.280.649,54
	39.380.963,87	39.059.291,97
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	20.763.134,28	18.333.614,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und zur Unterstützung – davon für Altersversorgung € 2.840.521,35 (Vorjahr: € 2.307.171,18)	6.378.965,08	5.242.759,96
	27.142.099,36	23.576.373,99
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.475.622,89	6.184.701,73
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.601.812,31	4.534.066,06
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	882.669,17	897.404,90
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	890.215,22	1.021.497,79
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-38.306,00	16.070,81
10. Ergebnis nach Steuern	46.905,48	2.115.892,74
11. Sonstige Steuern	-37.053,40	211.325,78
12. Jahresüberschuss	83.958,88	1.904.566,96
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3.896.990,69	1.992.423,73
14. Gewinnausschüttung aus dem Vorjahr	-1.904.566,96	0,00
15. Bilanzgewinn	2.076.382,61	3.896.990,69



# Bilanz zum 31.12.2025

## Aktiva

	31.12.2025	31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene EDV-Software	8.957.877,72	6.073.497,50
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	211.627,76	457.382,07
	<b>9.169.505,48</b>	<b>6.530.879,57</b>
II. Sachanlagen		
1. Netzwerke und Hardwarekomponenten	8.836.483,33	8.046.696,46
2. Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1.414.213,38	457.382,07
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	125.523,07	52.613,23
	<b>10.376.219,78</b>	<b>9.361.363,26</b>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	8.125,00	8.125,00
	<b>19.553.850,26</b>	<b>15.900.367,83</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	127.487,96	251.031,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.463.148,26	2.957.134,14
2. Forderungen gegen die Stadt Essen	23.776.769,97	28.515.889,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.700,00	9.300,00
	<b>27.248.645,23</b>	<b>31.482.323,48</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.623.866,18	3.618.391,46
	<b>27.376.265,62</b>	<b>31.733.517,86</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.307.669,77</b>	<b>4.622.061,70</b>
	<b>52.237.785,65</b>	<b>52.255.947,39</b>

## Passiva

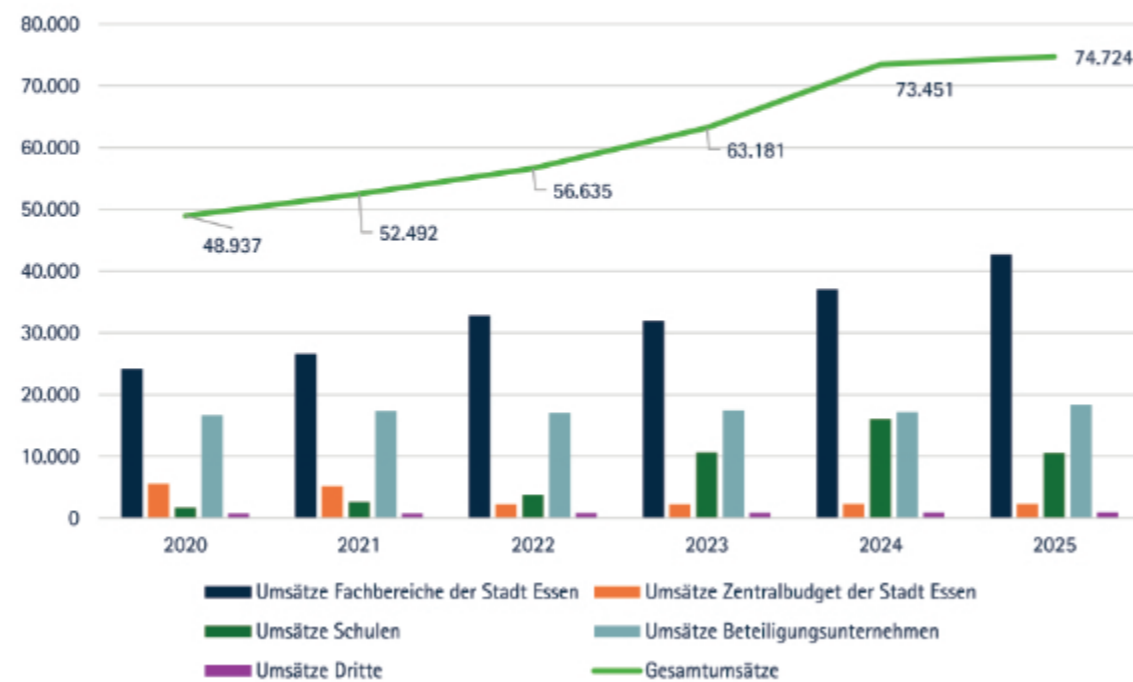
	31.12.2025	31.12.2024
<b>Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	75.000,00	75.000,00
II. Kapitalrücklage	7.614.894,77	7.614.894,77
III. Bilanzgewinn	2.076.382,61	3.896.990,69
	<b>9.766.277,38</b>	<b>11.586.885,46</b>
<b>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>6.549.030,21</b>	<b>6.111.444,59</b>
<b>Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	19.499.271,51	19.488.394,48
II. Steuerrückstellungen	104.309,82	473.550,95
III. Sonstige Rückstellungen	4.623.866,18	3.618.391,46
	<b>24.227.447,51</b>	<b>23.580.336,89</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	563.425,03	1.314.165,06
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.894.352,16	2.519.489,39
III. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Essen	7.410.007,60	4.312.944,48
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	579.236,89	1.318.185,67
	<b>11.177.021,68</b>	<b>9.527.784,60</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>518.008,87</b>	<b>1.449.495,85</b>
	<b>52.237.785,65</b>	<b>52.255.947,39</b>

# Entwicklung der Umsatzerlöse nach Kundengruppen

## Umsatzerlöse (in T€)

Kundengruppen	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Fachbereiche der Stadt Essen	24.152	26.593	32.750	31.932	37.027	42.628
Zentralbudget der Stadt Essen	5.597	5.173	2.279	2.267	2.303	2.304
Schulen	1.732	2.590	3.749	10.629	16.069	10.551
Beteiligungsunternehmen	16.702	17.388	17.007	17.451	17.135	18.289
Dritte	754	748	850	902	917	952
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>48.937</b>	<b>52.492</b>	<b>56.635</b>	<b>63.181</b>	<b>73.451</b>	<b>74.724</b>

## Umsatzerlöse (in T€)

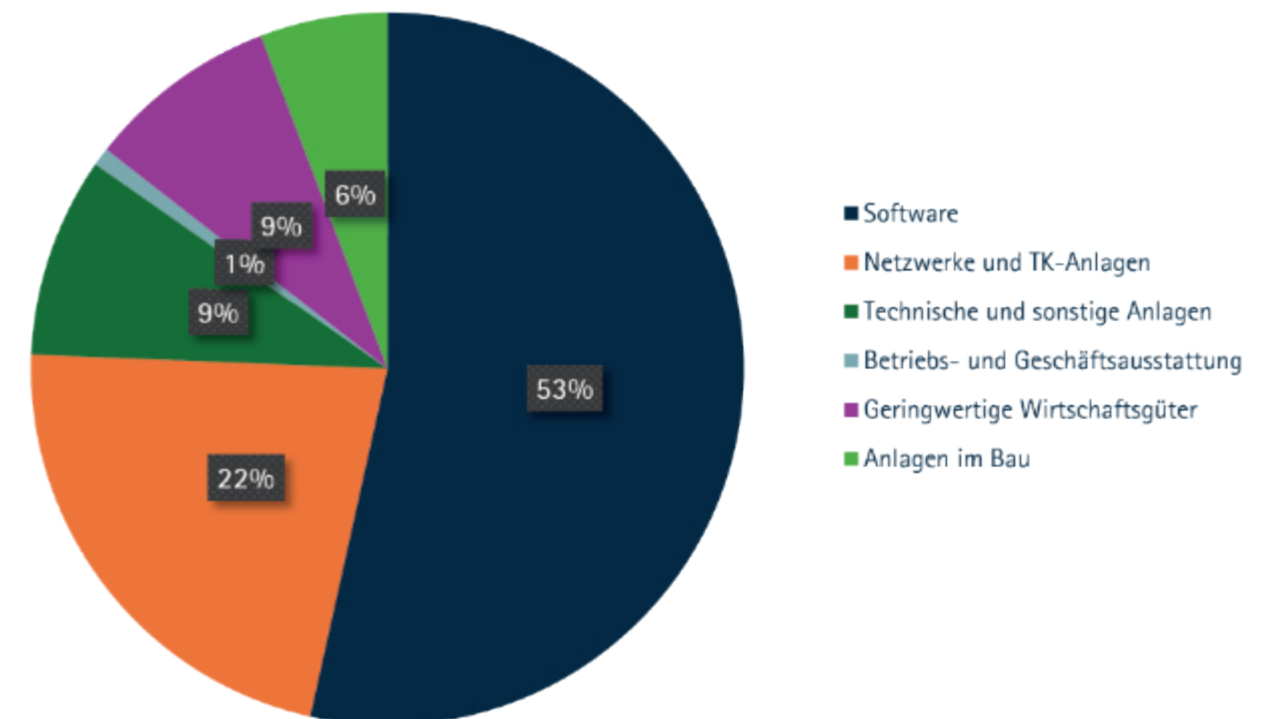


# Entwicklung der Investitionen nach Anlagenklassen

## Investitionen (Betrag in T€)

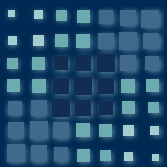
Anlagenklasse	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Software	2.644	2.989	5.574	2.442	1.229	5.858
Netzwerke und TK-Anlagen	1.379	1.003	2.003	1.453	1.244	1.511
Technische und sonstige Anlagen	308	165	106	529	537	1.879
Betriebs- und Geschäftsausstattung	73	31	35	58	40	86
Geringwertige Wirtschaftsgüter	567	607	418	737	308	722
Anlagen im Bau	336	0	1.755	62	17	73
Finanzanlagen	0	0	0	0	5	0
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>5.307</b>	<b>4.795</b>	<b>9.891</b>	<b>5.281</b>	<b>3.380</b>	<b>10.129</b>

## Investitionen 2020-2025



ALS IT-DIENSTLEISTER  
ERMÖGLICHEN WIR UNSEREN KUNDEN,  
IHRE GESCHÄFTSZIELE  
SICHER UND EFFIZIENT ZU ERREICHEN.

#TeamESH



**Essener Systemhaus**

Betrieb der Stadt Essen  
Kruppstraße 82-100  
45145 Essen

Impressum

**Herausgeberin** Essener Systemhaus (ESH) - Betrieb der Stadt Essen  
Kruppstraße 82-100  
45145 Essen

**Redaktion, Layout** Essener Systemhaus, Öffentlichkeitsarbeit

**Fotos** Seite 3 links: Stadt Essen, Moritz Leick; rechts: ESH, Marius König  
Seite 6, 7: iStock.com/Jacob Wackerhausen  
Seite 10: ESH, Sandra Anni Lang  
Seite 11: iStock.com/izusek  
Seite 17: ESH, Marius König; ESH, Sandra Anni Lang  
Seite 18: Stadt Essen, Peter Prengel

**Druck** Stadtdruckerei der Stadt Essen

**Stand** Juni 2026